

ausstellung. Kunstler Paris, 4 rue Belloni
30. Mai 1938.

Herrn Direktor
Dr. W. Wartmann Kunsthaus Zürich.

Sehr geehrter Herr Direktor,

am 18. Mai hatte ich an Herrn Oberzolldirektor Fassmann und Herrn D. Vital geschrieben betr. Zollbefreiung meiner Bilder. Am 21. Mai schrieb mir das Hauptzollamt Zürich, ich möchte ihm die nötigen Auskünfte zustellen.

Am 23. Mai schickte ich aus Hauptzollamt Zürich eine Attestation der hiesigen Gesamtschaft, dass ich Schweizerbürger sei und dass die betr. Bilder während meines "Studienaufenthalts in Paris" gefertigt worden seien.

Sollte diese Formule beanstandet werden, so kann ich nachweisen, dass sie nach einem Brief vom 19. Jan. 1934 kopiert sind, den ich vom Dep't. des Innern (signiert von Hrn. Bundesrat Meyer) bekam. ("sofern Sie uns zuhanden der Oberzolldirektion die Erklärung abgeben, dass Sie zu Studienzwecken vorübergehend im Ausland weilen, werden wir die zollfreie Abfertigung der Bilder veranlassen")

Da ich bis jetzt noch keine Antwort vom Hauptzollamt Zürich bekommen habe, möchte ich Sie anfragen, ob diese direkt ans Kunsthaus gerichtet worden ist. Es wäre mir sehr angenehm, wenn diese Angelegenheit bald erledigt wäre, sodass ich in den Besitz der Bilder (an Herrn Bildhauer Jester zu schicken) und des Geldes, das ich zugute habe (in Schweiz. Noten) käme.
Vorachtungsvoll grüßt Sie
Ihr W. Gimmis.